

## **Sitzungsprotokoll der AG Freizeit, Kultur und Tourismus vom 13.10.14**

Im Hörbiz, 17:00 bis 18:15 Uhr

Teilnehmer:

Nancy Poser  
Heike Unterrainer  
Kathrin Jakobs  
Uli Perl  
Wolli Jutz

Die Zuständigkeiten und Strukturen der AG sollen geregelt werden.

Nach Vorschlag von Heike, einen Sprecher der AG zu bestimmen, wählen die Anwesenden einstimmig Uli Perl zum Sprecher der Gruppe. Uli nimmt die Wahl an.

Aus der vorherigen AG des BB sind noch einige Themen nicht abschließend behandelt:

### **Brunnenhof, Behinderten-WC**

Heike stellt eine konkrete Anfrage an die Baudezernentin KT.

Gerd Dahm und Heike schreiben den OB an, da eine Antwort von ihm noch aussteht.

### **Porta Nigra, Rampe**

Die letzte Anfrage wurde bisher noch nicht beantwortet.

### **Kirchengelände St. Martin**

Es gibt keinen barrierefreien Zugang. Die Treppen zur Kirche sind für Rollstuhlfahrer unüberwindbar. Das Bistum ist angeschrieben, bisher gab es nur eine nicht zufriedenstellende tel. Antwort.

Gerd Dahm sollte einen Termin mit dem Behindertenbeauftragten des Bistums vereinbaren.

### **Mattheiser Weiher**

Kein Behinderten-WC, kein Behindertenparkplatz, zu steile Wege zwischen dem unteren und oberen Weiher.

Wolli klärt den Zuständigkeitsbereich bezüglich Ortsvorsteher (Feyen oder Heiligkreuz) sowie zwischen Tiefbau- und Grünflächenamt.

Die Probleme sollen in der BB-Sitzung am 9.12.14 eingebracht werden, da es auch die AG Bauen und Wohnen betrifft.

### **Mergener Hof, Umbau**

Auf bisherige Anfragen (z.B. Anfrage nach einem Aufzug im Zuge des geplanten Umbaus) gab es bisher nur ausweichende Antworten. Daher sollte Gerd Dahm offiziell nachfragen.

### **Casino**

Umbau durch Naunheim behindertengerecht?

Heike und Gerd sollen sich der Sache annehmen.

## **Neue Themen:**

### **Theater**

Kathrin regt an, eine Anzeige von Untertiteln bei wenigstens einigen Veranstaltungen zu ermöglichen. Der Intendant sollte von Gerd Dahm eingeladen werden.

### **Kinos**

Cinemax, Broadway

Kathrin regt an, eine Anzeige von Untertiteln bei wenigstens einem Film pro Woche zu ermöglichen.

### **Kultur- und Musikveranstaltungen**

Hierbei sollten Gebärdendolmetscher eingesetzt werden.

### **Vital Bistro** (hinter Bastelstube)

Nicht behindertengerecht, da nur hohe Barhocker.

Nancy, Heike u. Uli besuchen unabhängig voneinander das Bistro und meckern schon mal.

Das Gewerbeaufsichtsamt soll angeschrieben werden, zwecks Klärung der Vorschriften und Auflagen bezüglich der Barrierefreiheit bzw. der Möglichkeiten derer Umgehung durch die Geschäftsleute, um event. WC´s etc. einsparen zu können.

### **Bushaltestellen und Behindertenparkplätze**

Heike leitet das Problemthema an den Sprecher der AG Bauen und Wohnen weiter.

### **Tourismus**

Heike klärt die Zuständigkeit (Stadtverwaltung oder Land) und lädt die entsprechenden Ansprechpartner zur AG ein.

Mindestens an den Unesco Weltkulturstätten sollten ertastbare Modelle aufgestellt werden.

Es sollten an den historischen Stellen generell Schilder in Brailleschrift aufgestellt werden.

Auf der Homepage der Touristeninfo sollte eine Verbindung oder Link zum BB eingerichtet werden.

### **Amphitheater**

Es gibt keine Behindertenparkplätze, keine Behinderten-WC´s, der Untergrund/ Keller ist nicht barrierefrei zu erreichen. Von Mitarbeitern des Landes vor Ort haben wir erfahren, dass ein Umbau zeitnah durchgeführt werden soll. Hier ist seitens des BB (Gerd Dahm) dringender Handlungsbedarf zwecks Aufnahme und Berücksichtigung entsprechender Barrierefreiheit schon in der Planung.

Nancy prüft mit Historiker und Architekt die Möglichkeit eines „event. historisch verkleideten Aufzugs“.

### **Mitwirkung bzw. Kenntnis von Bauvorhaben des Landes durch das Bauaufsichtsamt**

Wolli klärt mit dem Amtsleiter Roland Geiler, ob die Stadt die Vorhaben prüft und genehmigt, bzw. Kenntnis bekommt.

Das Ergebnis sollte der AG Bauen und Wohnen mitgeteilt werden.